

Modul Zusatzprofil – Geschlecht und Gesellschaft / Gender and Society

Modulnummer: M.ZFM.0010	Workload (h): 360	LP: 12	Studiensemester: 4	Turnus: jedes Semester	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
			Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	1	Geschlechtertheorien	S	30	60	WP	30
	2	Geschlecht und Gesellschaft	S	30	60	WP	30
	3	Vertiefung	S	30	60	WP	30
	4	Vertiefung	S	30	60	WP	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
4	Inhalte: Das Modul dient der Beschäftigung mit Theorien zu Geschlecht, Geschlechterdifferenzen und Gesellschaft. Die Veranstaltungen vermitteln ein Verständnis der historischen Gewordenheit und Veränderlichkeit des Denkens über Geschlecht. Die Inhalte entstammen den Bereichen – Geschlechtertheorien und Geschlechterordnungen – Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – Geschichte gesellschaftlicher Geschlechterverhältnisse und ihr (historischer) Wandel – Intersektionalität, Stereotypen- und Vorurteilsbildung, Ungleichheiten und (Anti)Diskriminierung – Forschungs- und Handlungsfelder						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachlich-inhaltliche Ziele: – Kenntnis der Bedeutung von Geschlechtervorstellungen für die Struktur von Gesellschaften und Wissenschaft sowie Wissen um den historischen Wandel dieser Strukturen; – Befähigung, das Funktionieren und die Logiken von Geschlechterordnungen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und wissenschaftlichen Disziplinen einzuschätzen; – Kenntnis unterschiedlicher Theorieansätze zur Erklärung von Geschlechterordnungen und gesellschaftlichen Macht- und Herrschaftsverhältnissen und zu ihrer Veränderung; – Wissen um die historische Bedingtheit von Geschlechterverhältnissen; – Verständnis für die Effekte unterschiedlicher Wert- und Normvorstellungen wie auch wissenschaftlicher und theoretischer Konzepte; – Kenntnis eigener Vorannahmen und Alltagsvorstellungen über Geschlechter und Geschlechterverhältnisse, Herausbildung einer reflexiven Distanz zu diesen. Spezifische Schlüsselkompetenzen: – Fähigkeit zur theoretischen und analytischen Vernetzung interdisziplinärer Zugänge; – Fähigkeit komplexe Theorien zu erfassen und zu reflektieren – Fähigkeit zur Entwicklung und Formulierung begründeter Forschungsfragen zum Themenbereich „Geschlechtertheorien und Geschlechterverhältnisse“ – Fähigkeit, eigene „beliefs“ bzw. Präkonzepte zu Geschlecht zu erkennen und diesen mit reflexiver Distanz zu begegnen; – Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen und verständlichen Schreiben und Reden (i.d.R. im Rahmen von Referaten/Präsentationen und Hausarbeiten/Portfolios).						

6	Prüfungsleistung: keine		
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:		
	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
	Profilbericht	7500-20.000 Zeichen	QT
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die qualifizierte Teilnahme nachgewiesen ist.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Nicht endnotenrelevant.		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Antje Langer		
13	Sonstige Hinweise: keine		